



Eisbericht Nr. 25

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 25	Freitag, den 28.12.2007	1
-------------	--------	-------------------------	---

Übersicht

Im nördlichen Ostseeraum ändern sich die Eisverhältnisse zur Zeit kaum.

Skagerrak und Kattegat

Schwedische Küste: Vänernsee: An der Nordküste tritt zwischen Karlstad und Kristinehamn bis zu 10 cm dickes Festeis auf, sonst eisfrei.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: - Mälarsee: Überwiegend offenes Wasser.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: - Saimaasee: Im N-Teil tritt 5-15 cm dickes Eis, im S-Teil und im Kanal Neueis auf. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg treiben örtlich Streifen aus dünnem Eis. Weiter bis zur Länge von Petrodvorec tritt im Fahrwasser kompaktes 5-15 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis auf. - Die geschützten Bereiche in der inneren Vyborgbucht sind mit dünnem Festeis bedeckt, im Fahrwasser kommt dunkler Nilas vor.

Bottensee

Schwedische Küste: In den geschützten Buchten tritt örtlich dünnes ebenes Eis auf. Der nördliche Ångermanälv ist mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt dünnes ebenes Eis vor. - **Schwedische Küste:** In den geschützten Buchten tritt örtlich dünnes ebenes Eis auf.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

In the northern region of the Baltic Sea ice conditions are not changing very much at time.

Skagerrak and Kattegat

Sweden: - Lake Vänern: On the northern coast between Karlstad and Kristinehamn there is up to 10 cm thick fast ice. Otherwise, there is ice-free.

Central and Northern Baltic

Swedish coast: - Lake Mälaren: Mostly open water.

Gulf of Finland

Finnish Coast: Lake Saimaa: In the northern part 5-15 cm thick ice, in the southern part and in the Canal new ice occurs. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg strips of thin ice are drifting in places. Farther out on the fairway up to the longitude of Petrodvorec there is compact 5-15 cm thick ice, partly rafted. - Sheltered areas in the inner Vyborg Bay are covered by thin fast ice, on the fairway dark nilas occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: In sheltered bays there is thin level ice in places. The northern Ångermanälv is covered with 10-20 cm thick fast ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelago there is thin level ice. - **Swedish Coast:** In the sheltered bays there is thin level ice in places.

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt 5-20 cm dickes Festeis vor. Außerhalb davon liegt ein schmaler Gürtel aus sehr dichtem Treibeis und treiben Eisbreiklumpchen. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären Festeis oder kompaktes Eis, 5-20 cm dick. Außerhalb davon kommt überwiegend offenes Wasser vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Zwischen einem Tiefdruckgebiet über der Norwegischen See und einem umfangreichen Hochdruckgebiet über Mitteleuropa und Russland gelangt in den nächsten zwei Tagen verhältnismäßig milde Meeresluft in den Ostseeraum. Die Eisbildung im nördlichen Ostseeraum wird daher gering bleiben. In der Bottenvik kann das dünne Eis durch starke südwestliche Winde an der Nordostküste zusammengeschoben werden.

Zum Beginn der nächsten Woche verlagert sich das Tiefdruckgebiet von der Norwegischen See ostwärts, und auf seiner Rückseite fließt vom Norden her polare Kaltluft in den Ostseeraum ein, die anschließend unter Hochdruckeinfluss gelangt. Dann ist zuerst an den Küsten des nördlichen Bottnischen Meerbusens und östlichen Finnischen Meerbusens mit Eisbildung zu rechnen.

*Der nächste Eisbericht erscheint
am Montag, den 31. Dezember*

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago there is 5-20 cm thick fast ice. Farther off there is a narrow belt of very close drift ice and shuga. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelago fast ice or compact drift ice, 5-20 cm thick. Farther off there is mostly open water.

Expected Ice Development

Between a deep low over the Norwegian Sea and an extensive high area over Central Europe and Russia mild maritime air will penetrate into the region of the Baltic Sea within the next two days. Therefore, no major ice formation will be expected in the northern region of the Baltic Sea in this time. In the Bay of Bothnia thin ice will be compacted on the northern-east coast due to strong southwesterly winds.

At the beginning of the coming week, the low over the Norwegian Sea will shift eastwards, and on its rear side cold polar air will penetrate over the region of the Baltic Sea from the north. Following, this air will get under the influence of high pressure. Therefore ice formation is to be expected first at the coasts of the northern part of the Gulf of Bothnia and of the eastern part of the Gulf of Finland.

*The next Ice Report will be issued
on Monday, 31st of December*

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden	Karlsborg and Luleå Northern Ångermanälven	1300 / 2000 dwt 1300 / 2000 dwt	IC / II IC / II	20.12. 20.12.

Information of the Icebreaker Services**Finland**

Icebreaker: KUMMELI assists in the Lake Saimaa and **MKL-4310** in Saimaa canal.

Russia

Icebreaker: **KARU** and YURI LISYANSKI assist low-powered vessels to St. Petersburg, KAPITAN IZMAILOV to Vyborg and Vysotsk.

Sweden

All ships entering harbours in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneeberg od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Russische Föderation , 28.12.2007

St. Petersburg, Hafen	20/0
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	5251
Vyborg Hafen und Bucht	51/1

Schweden , 28.12.2007

Karlsborg - Malören	2212
Lulea - Björnklack	4242
Angermanälv oberhalb Sandöbron	7141
Angermanälv unterhalb Sandöbron	1140
Köping - Kvicksund	1111
Västeras - Grönsö	3031
Karlstad, Fahrwasser nach	8142
Kristinehamn, Fahrwasser nach	8041